

Kreispokal

Durchführungsbestimmungen A - Jugend

Der Spielbericht ist elektronisch zu erstellen.

Bis zu 4 Spieler dürfen beliebig ein- und ausgewechselt werden, d.h. ein einmal ausgewechselter Spieler darf in einer Spielunterbrechung erneut eingewechselt werden. Das gilt nur auf Kreisebene, nicht im Westfalenturnier.

Alle Pokalspiele werden bis zur entgeltigen Entscheidung durchgeführt. Wiederholungsspiele gibt es nicht. Bei unentschiedenem Ausgang in der regulären Spielzeit wird das Spiel verlängert. **2 x 15 Minuten** Steht nach der Verlängerung auch kein Sieger fest, wird dieser durch **Elfmeterschießen** ermittelt.

Schiedsrichter müssen nicht mehr eingeladen werden, da diese zu den im DFBnet feststehenden Spieldaten automatisch eingeladen werden. Bei Spielausfall ist der Schiedsrichter telefonisch auszuladen. Erscheint der angesetzte SR nicht, so müssen beide Vereine das Spiel mit einem eventuell anwesenden neutralen und zustimmenden SR durchführen. Ist auch so einer nicht anwesend, hat der Gast das Recht zu pfeifen. Eine Einigung zur Leitung des Pokalspieles muss erfolgen.

Spielverlegungen nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners und mit Zustimmung des Pokalspielleiters oder des Koordinators Spielbetrieb.

Erfolgt keine Einigung, gilt der angesetzte Spieltag als verbindlich.

Durchführungsbestimmungen B - Jugend

Der Spielbericht ist elektronisch zu erstellen.

Bis zu 4 Spieler dürfen beliebig ein- und ausgewechselt werden, d.h. ein einmal ausgewechselter Spieler darf in einer Spielunterbrechung erneut eingewechselt werden. Das gilt nur auf Kreisebene, nicht im Westfalenturnier.

Alle Pokalspiele werden bis zur entgeltigen Entscheidung durchgeführt. Wiederholungsspiele gibt es nicht. Bei unentschiedenem Ausgang in der regulären Spielzeit wird das Spiel verlängert. **2 x 10 Minuten** Steht nach der Verlängerung auch kein Sieger fest, wird dieser durch **Elfmeterschießen** ermittelt.

Schiedsrichter müssen nicht mehr eingeladen werden, da diese zu den im DFBnet feststehenden Spieldaten automatisch eingeladen werden. Bei Spielausfall ist der Schiedsrichter telefonisch auszuladen. Erscheint der angesetzte SR nicht, so müssen beide Vereine das Spiel mit einem eventuell anwesenden neutralen und zustimmenden SR durchführen. Ist auch so einer nicht anwesend, hat der Gast das Recht zu pfeifen. Eine Einigung zur Leitung des Pokalspieles muss erfolgen.

Spielverlegungen nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners und mit Zustimmung des Pokalspielleiters oder des Koordinators Spielbetrieb.

Erfolgt keine Einigung, gilt der angesetzte Spieltag als verbindlich.

Durchführungsbestimmungen C - Jugend

Der Spielbericht ist elektronisch zu erstellen.

Bis zu 4 Spieler dürfen beliebig ein- und ausgewechselt werden, d.h. ein einmal ausgewechselter Spieler darf in einer Spielunterbrechung erneut eingewechselt werden. Das gilt nur auf Kreisebene, nicht im Westfalenturnier.

Alle Pokalspiele werden bis zur entgeltigen Entscheidung durchgeführt. Wiederholungsspiele gibt es nicht. Bei unentschiedenem Ausgang in der regulären Spielzeit wird das Spiel verlängert. **2 x 5 Minuten** Steht nach der Verlängerung auch kein Sieger fest, wird dieser durch **Elfmeterschießen** ermittelt.

Schiedsrichter müssen nicht mehr eingeladen werden, da diese zu den im DFBnet feststehenden Spieldaten automatisch eingeladen werden. Bei Spielausfall ist der Schiedsrichter telefonisch auszuladen. Erscheint der angesetzte SR nicht, so müssen beide Vereine das Spiel mit einem eventuell anwesenden neutralen und zustimmenden SR durchführen. Ist auch so einer nicht anwesend, hat der Gast das Recht zu pfeifen. Eine Einigung zur Leitung des Pokalspieles muss erfolgen.

Spielverlegungen nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners und mit Zustimmung des Pokalspielleiters oder des Koordinators Spielbetrieb.

Erfolgt keine Einigung, gilt der angesetzte Spieltag als verbindlich.

Durchführungsbestimmungen D - Jugend

Der Spielbericht ist elektronische zu erstellen.

Bei Spielen ohne angesetzten offiz. Schiedsrichter hat die Heimverein das Vorrecht zur Leitung des Spiels.

Bis zu 4 Spieler dürfen beliebig ein- und ausgewechselt werden, d.h. ein einmal ausgewechselter Spieler darf in einer Spielunterbrechung erneut eingewechselt werden.

Alle Pokalspiele werden bis zur entgeltigen Entscheidung durchgeführt. Wiederholungsspiele gibt es nicht.
Bei unentschiedenem Ausgang in der regulären Spielzeit wird das Spiel verlängert. **2 x 5 Minuten**
Steht nach der Verlängerung auch kein Sieger fest, wird dieser durch **Achtmeterschießen** ermittelt.

Spielverlegungen nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners und mit Zustimmung des Pokalspielleiters oder des Koordinators Spielbetrieb.

Erfolgt keine Einigung, gilt der angesetzte Spieltag als verbindlich.

Durchführungsbestimmungen E-Jugend

Der Spielbericht ist elektronisch zu erstellen.

Bei Spielen ohne angesetzten offiz. Schiedsrichter hat der Gast das Vorrecht zur Leitung des Spiels.

Spieler dürfen beliebig ein- und ausgewechselt werden, d.h. ein einmal ausgewechselter Spieler darf in einer Spielunterbrechung erneut eingewechselt werden.

Alle Pokalspiele werden bis zur entgeltigen Entscheidung durchgeführt. Wiederholungsspiele gibt es nicht.

Bei unentschiedenem Ausgang in der regulären Spielzeit wird das Spiel verlängert. **2 x 5 Minuten**
Steht nach der Verlängerung auch kein Sieger fest, wird dieser durch **Achtmeterschießen** ermittelt.

Spielverlegungen nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners und mit Zustimmung des Pokalspielleiters oder des Koordinators Spielbetrieb.

Erfolgt keine Einigung, gilt der angesetzte Spieltag als verbindlich.

01.08.2018